

Presseinformation

Bremen,
9. September 2009

Praxisorientierte Weiterbildung im Bereich Klebtechnik und Faserverbundkunststofftechnologie am Puls der Zeit
- Klebtechnisches Zentrum und Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer IFAM auf der Bondexpo 2009 in Stuttgart -

Das Klebtechnische Zentrum und das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM, Bremen, präsentieren ihre Personalqualifizierungsangebote im Bereich anwendungsbezogener innovativer Klebtechnik und Faserverbundtechnologie für Industrie und Handwerk auf der Bondexpo vom 21. bis 24. September 2009 in Stuttgart (Neue Messe Stuttgart, Halle 7, Stand 7524, Sonderschau »Klebtechnische Weiterbildung«).

Die direkte Verknüpfung von Forschung & Entwicklung und professioneller Weiterbildung zeichnet das international anerkannte Personalqualifizierungsangebot des Fraunhofer IFAM aus. Das vermittelte Know-how versetzt Betriebe in die Lage, die Potenziale moderner Klebtechnik sowie Faserverbundtechnologie zu nutzen und in eigene zukunftssträchtige Innovationen umzusetzen.

Das Fraunhofer IFAM-Weiterbildungsangebot besteht aus European Adhesive Bonder (Klebpraktiker/in), European Adhesive Specialist (Klebfachkraft), European Adhesive Engineer (Klebfachingenieur/in) sowie Faserverbundkunststoff-Praktiker/in (FVK-Praktiker/in). Es wird von Unternehmen unterschiedlichster Branchen wie Transportmittelbau (Automobil, Flugzeug, Schienenfahrzeug, Schiff), Anlagenbau, Energietechnik, Elektro- und Elektronikindustrie, Medizintechnik sowie kunststoffverarbeitender Industrie stark nachgefragt.

**Fraunhofer-Institut für
Fertigungstechnik und Angewandte
Materialforschung IFAM
- Klebtechnik und Oberflächen -
Presse und Öffentlichkeitsarbeit**

Anne-Grete Becker
Wiener Straße 12
28359 Bremen
Telefon 0421 2246-400
Fax 0421 2246-430
anne-grete.becker@ifam.fraunhofer.de

Hervorzuheben ist, dass die Weiterbildung zur/zum FVK-Praktiker/in des Fraunhofer IFAM mit dem Weiterbildungs-Innovations-Preis 2009 des Bundesinstituts für Berufsbildung ausgezeichnet wurde: Ein innovatives Weiterbildungs-konzept, das sich an den Qualifikationsanforderungen von morgen orientiert und Impulse für die Modernisierung von Arbeitsbereichen gibt.

**Bremen,
9. September 2009
Seite 2**

Seit 2009 bietet das Kunststoff-Kompetenzzentrum den Lehrgang zusätzlich zum bisherigen Kompaktkurs erstmals in vier einwöchigen Blöcken für betriebliche Beschäftigte an. Dadurch ist eine optimale Integration der Weiterbildung in die Abläufe der Unternehmen möglich.

Die Bedeutung und Perspektiven der Weiterbildungen werden zum Beispiel im Bereich Klebtechnik im Kontext der DIN 6701 deutlich: Die auf Initiative des Eisenbahn-Bundesamts (EBA) unter Federführung des Fraunhofer IFAM entwickelte und 2008 zum Stand der Technik erklärte Qualitätsnorm »Kleben von Schienenfahrzeugen und -Fahrzeugteilen« schreibt weltweit zum ersten Mal Qualitätsanforderungen an Personal und Produktion von Betrieben, die Klebtechnik einsetzen, fest. Und zwar für den gesamten Schienenfahrzeugbau und dessen Zulieferer, somit für eine Branche, in der zunehmend Klebstoffe sowie Faserverbundkunststoffe eingesetzt werden.

Diese Entwicklung im Schienenfahrzeugbau setzt bereits in anderen Industriebereichen Maßstäbe: Immer häufiger werden dort neuerdings in Verträgen zwischen Auftraggebern und Auftragnehmern Qualitätsanforderungen an Fertigung und Personal »in Anlehnung an DIN 6701« verlangt.

Das Klebtechnische Zentrum sowie das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer IFAM erfüllen die Anforderungen der DIN EN ISO/IEC 17024 als Bildungseinrichtung und sind nach der Anerkennungs- und Zulassungsverordnung (AZWV) der Agentur für Arbeit zertifiziert.

**Besuchen Sie auch den Fraunhofer IFAM-Stand
»Klebtechnische Fertigung« (Halle 7, Stand 7425).**

**Bremen,
9. September 2009
Seite 3**

Hintergrundinformation:

Der Bereich Klebtechnik und Oberflächen des Fraunhofer-Instituts für Fertigungstechnik und Angewandte Materialforschung IFAM ist die europaweit größte unabhängige Forschungseinrichtung auf dem Gebiet der industriellen Klebtechnik mit circa 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Im Mittelpunkt stehen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten der Klebtechnik sowie der Plasmatechnik und Lacktechnik mit dem Ziel, der Industrie anwendungsorientierte Systemlösungen zu liefern.

Die beiden Bildungseinrichtungen – Klebtechnisches Zentrum sowie Kunststoff-Kompetenzzentrum – sind Bestandteil der Forschungs- und Entwicklungseinrichtung und fest in die Abläufe des Instituts eingebunden. Die Weiterbildungen befinden sich somit immer auf dem aktuellsten Stand der Forschung und Entwicklung. Das Fraunhofer IFAM steht den Absolventen sowie Unternehmen auch nach den Lehrgängen als Fachansprechpartner zur Verfügung. Fraunhofer-Aufgabe ist Technologietransfer, der aus anwendungsorientierter Forschung, Entwicklung und Weiterbildung besteht.

Weitere Informationen zum Fraunhofer IFAM und seinen Weiterbildungsangeboten: www.ifam.fraunhofer.de;
www.kleben-in-bremen.de; www.kunststoff-in-bremen.de

Foto:

© Fraunhofer IFAM, Veröffentlichung frei in Verbindung mit Berichterstattung über das Klebtechnische Zentrum und das Kunststoff-Kompetenzzentrum des Fraunhofer IFAM im Kontext der Bondexpo 2009.